Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Problemstellung	1
THEORETISCHER TEIL		9
2.	Einleitung, "Bildung für alle"	9
3.	Forderungen an die Gesamtschule	13
3.1	Funktionen von Schule	13
3.2	Aufgaben der Gesamtschule	15
3.3	Zusammenfassung	23
4.	Die Zielvorstellungen "soziales Lernen" und "soziale Integration" in der Gesamtschule	25
4.1	Soziales Lernen	26
4.1.1	Soziales Lernen als Forderung an eine zeitgemäße Schule	26
4.1.2	Zwei Begründungsansätze	28
4.1.2.1	Der demokratische Ansatz	29
4.1.2.2	Der gesellschaftsverändernde Ansatz	30
4.1.3	Der demokratische Ansatz sozialen Lernens	33
4.1.3.1	Vorbemerkung	33
4.1.3.2	Lernen im sozialen Kontext	35
4.1.3.3	Soziales Lernen als Schulziel	37
4.1.4	Zusammenfassende Definition sozialen Lernens	41
4.2	Soziale Integration	43
4.2.1	Soziale Integration als Gesamtschulziel	44
4.2.1.1	Organisatorisch-methodische Voraussetzungen	44
4.2.1.2	Soziale Integration als Erziehung zu sozialen Eigenschaften	47
4.2.1.3	Kompensatorische Erziehung als ein Aspekt der sozialen Integration	52

		Seite
4.2.1.4	Zusammenfassung	54
4.2.2	Kritik am Konzept der sozialen Integration	56
4.2.2.1	Vieldeutigkeit des Begriffs	56
4.2.2.2	Mangel an pädagogischen Methoden	58
4.2.2.3	Stabilisierung der bestehenden Verhältnisse	60
4.3	Gegenüberstellung "soziales Lernen" und "soziale Integration"	63
5.	Soziale Integration und Differenzierung	66
5.1	Einführung	66
5.2	Vorstellungen des DEUTSCHEN BILDUNGSRATES	67
5.3	Soziale Integration und Differenzierung in der übrigen Literatur	73
5.3.1	Soziale Integration und Differenzierung als unauflösbarer Widerspruch	74
5.3.2	Soziale Integration und Differenzierung, Möglichkeiten zur Auflösung des Widerspruchs	78
5.4	Zusammenfassung	85
6.	Empirische Untersuchungen zu sozialen Auswirkungen von Differenzierungsmaßnahmen	88
6.1	Faktoren der Gruppenbildung	89
6.2	Sozioökonomischer Status (Sozialstatus) und informeller oder soziometrischer Gruppenstatus (Wahlstatus)	95
6.2.1	Untersuchungsergebnisse, die sich auf außerschulische Gruppenbildung beziehen	95
6.2.2	Untersuchungsergebnisse, die sich auf Schulklassen beziehen	97
6.2.3	Untersuchungsergebnisse, die sich auf Schüler integrierter Gesamtschulen beziehen	101

Seite

6.3 Soziale Motive und Einstellungen 105

6.4 Sicherheit der sozialen Selbstwahrnehmung, der Selbstbeurteilung und Selbsteinschätzung 111

6.5 Auswirkungen differenzierender Formen der Unterrichtsorganisation auf die informelle Gruppenstruktur 117

6.5.1 Auswirkungen des häufigen Wechsels der Lerngruppe 118

6.5.2 Auswirkungen des Kern-Kurs-Systems 123

6.6 Zusammenfassung 131

EMPIRISCHER TEIL 135

7. Untersuchungsfragen und Standortbestimmung 135

7.1 Die einzelnen Untersuchungsfragen 136

7.1.1 Zusammenhang von Sozialstatus und informellem Gruppenstatus 136

7.1.2 Soziale Motive und Einstellungen von Gesamtschülern 137

7.1.3 Sicherheit der sozialen Selbstwahrnehmung 138

7.1.4 Auswirkungen differenzierender Formen der Unterrichtsorganisation auf die informelle Struktur der Kerngruppe 139

7.2 Standortbestimmung der vorliegenden Untersuchung 141

8. Beschreibung der Datenerhebungsmethoden 143

8.1 Der Sozialstatus der Gesamtschüler 143

8.2 Die soziale Motivation der Gesamtschüler 145

8.3 Der informelle Gruppenstatus der einzelnen Schüler und die informelle Struktur der Kerngruppen 148

Seite

9.	Operationalisierung der Untersuchungsfragen	154
9.1	Zusammenhang zwischen Sozialstatus und informellem Gruppenstatus der einzelnen Schüler	154
9.2	Soziale Motive und Einstellungen von Gesamtschülern	155
9.3	Sicherheit der sozialen Selbstwahrnehmung	156
9.4	Veränderungen der informellen Gruppenstruktur der Kerngruppen	157
10.	Angaben zum Rahmen und zur Anlage unserer Untersuchung	160
10.1	Differenzierungsmaßnahmen der integrierten Gesamtschulen Nordrhein-Westfalens	161
10.2	Beschreibung der Stichprobe	169
10.3	Untersuchungsplan	172
11.	Darstellung und Interpretation der Untersuchungsergebnisse	173
11.1	Zusammenhang zwischen Sozialstatus und informellem Gruppenstatus der einzelnen Schüler	173
11.1.1	Zusammenhang zwischen Sozialstatus und soziometrischen Extrempositionen	174
11.1.2	Zusammenhang zwischen Sozialstatus und Wahlstatus	182
11.1.3	Veränderungen des Zusammenhangs zwischen Sozialstatus und Wahlstatus	188
11.1.4	Interpretation der Ergebnisse zum Problembereich "Zusammenhang zwischen Sozialstatus und informellem Gruppenstatus"	197
11.2	Soziale Motive und Einstellungen von Gesamtschülern	200
11.2.1	Das soziale Wertbewußtsein der Gesamtschüler im Vergleich zu demjenigen der Schüler des dreigliedrigen Schulsystems	201

Seite

11.2.2 Veränderungen des Gesamtniveaus des sozialen Wertbewußtseins 205

11.2.3 Interpretation der Ergebnisse zum Problembereich "Soziale Motive und Einstellungen von Gesamtschülern" 208

11.3 Sicherheit der sozialen Selbstwahrnehmung 210

11.3.1 Veränderungen in der Sicherheit der sozialen Selbstwahrnehmung 211

11.3.2 Zusammenhang zwischen Sozialstatus und Sicherheit der sozialen Selbstwahrnehmung 221

11.3.3 Interpretation der Ergebnisse zum Problembereich "Sicherheit der sozialen Selbstwahrnehmung" 227

11.4 Veränderungen der informellen Gruppenstruktur der Kerngruppen 230

11.4.1 Veränderungen der Gruppenkohäsion und Gruppenkohärenz 232

11.4.1.1 Veränderungen der Koeffizienten für Gruppenkohäsion und -kohärenz beim sozialemotionalen Kriterium 233

11.4.1.2 Veränderungen der Koeffizienten für Gruppenkohäsion und -kohärenz beim leistungsorientierten Kriterium 240

11.4.2 Veränderungen des Gruppenmerkmals "Soziale Isoliertheit" 246

11.4.3 Veränderungen des Gruppenmerkmals der "Außen-Innenkontakte" 254

11.4.4 Veränderungen des Wahlstatus der soziometrischen Stars 262

11.4.5 Interpretation der Ergebnisse zum Problembereich "Veränderungen der informellen Gruppenstruktur der Kerngruppen" 271

11.5 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse 274

12. Gesamtzusammenfassung und Schlußbemerkung 283

Literaturverzeichnis 293

Anhang I: Tabellen 311

Anhang II: Differenzierungsbegriffe 387